



**TRI**AUSTRIA  
[www.triathlon-austria.at](http://www.triathlon-austria.at)

# JAHRESBERICHT 2015

# INHALTSVERZEICHNIS

1	Vorwort .....	3
1.1	Vorwort Präsident .....	3
1.2	Vorwort Generalsekretär .....	3
2	Allgemein .....	4
2.1	Aufgaben.....	4
2.2	Meilensteine und Geschichte des Verbandes.....	5
2.3	Leitbild des Verbandes .....	6
2.4	Organe und Gremien des Verbandes .....	7
2.5	Der Verband in Zahlen.....	10
3	Sportbereich .....	11
3.1	Elite .....	11
3.2	Nachwuchs.....	12
3.3	Para.....	13
3.4	Age Group .....	14
3.5	Österreichische Staatsmeisterschaften .....	16
3.6	Österreichische Meisterschaften .....	17
4	Technischer Bereich .....	20
4.1	Allgemein .....	20
5	Medienarbeit/Highlights der Saison .....	21
5.1	Allgemein .....	21
5.2	Highlights der Saison.....	21
6	Int. Veranstaltungen in Österreich .....	30
6.1	Ironman Weltmeisterschaft 70.3 Zell am See-Kaprun .....	30
6.2	Juniores Europacup Wien .....	30
7	Sponsoren.....	31

## Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich:

Öst. Triathlonverband, Löwenzahnweg 7, 4030 Linz

Walter Zetting, Herwig Grabner

Danke für die Mitarbeit an Birgit Maier, Hubert Maier,

Christian Troll, BA

"Sämtliche personenbezogenen Bezeichnungen in diesem Bericht sind geschlechtsneutral zu verstehen."

## Fotocredits:

ÖTRV (Titelseite, S. 3, 4, 6, 8, 10, 12, 14, 15, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30), APA (S. 5), Wychera (S. 4), ScottieT (S. 4), ITU/Janos Schmidt (S. 4), Larcher (S. 11), ITU/Delly Carr (S. 11), Jeschke (S. 11, 23), Wasle (S. 11), Steiger (S. 23, 24), ITU (S. 28), Ironman (S. 30)



# 1 VORWORT

## 1.1 VORWORT PRÄSIDENT

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Triathlonfamilie!



Das Jahr 2015 darf erneut als eines der Erfolgreichsten in der Geschichte des Österreichischen Triathlonverbandes eingestuft werden. Über 40.000 Finisher bei unseren zertifizierten Veranstaltungen zeigen eindrucksvoll, dass das Wachstum im Triathlonsport längst nicht abgeschlossen ist.

Ganz besonders freut mich die Entwicklung im technischen Bereich unseres Verbandes. Mit viel Engagement und Teamgeist konnten wir gemeinsam Großsportevents wie die 70.3 WM in Zell am See und viele andere Top-events vorzeigbar abwickeln. Zu recht dürfen wir uns als achte Nation weltweit als „ITU zertifizierter Verband“ bezeichnen. Dies zeigt die Qualität der Arbeit im technischen Bereich.

Mein Dank gilt aber nicht wenig unseren Athleten, den Vereinsbetreuern, Trainern, Eltern und Förderern die Topleistungen auf internationalem Niveau garantieren. Erstmals sechs ÖsterreicherInnen unter den Top 100 der ITU Weltrangliste ist der Lohn eines ereignisreichen, erfolgreichen Sportjahres 2015. Darauf blicken wir mit diesem Jahresbericht gerne zurück und freuen uns gleichzeitig auf das bevorstehende Olympische Jahr 2016.

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'Walter Zettinig'.

Walter Zettinig, Präsident

## 1.2 VORWORT GENERALSEKRETÄR

Liebe Leserin,  
lieber Leser!

Zum zweiten Mal dürfen wir euch zum Jahresabschluss einen umfassenden Jahresbericht des abgelaufenen Jahres übermitteln. Mein besonderer Dank gilt dabei dem Arbeiterteam des ÖTRV um Birgit und Hubert Maier, Medenkoordinator Christian Troll und unserem Technischen Direktor Fritz Schwarz, die diesen Jahresbericht erstellt haben. Farbefroh, interessant und vor allem wertschätzend für die Leistungen unserer Athleten und Funktionäre soll dieser Bericht als kleines Nachschlagewerk auch für nächste Generationen stehen.

Ich wünsche allen Lesern interessante Einblicke in das abgelaufene Sportjahr, freue mich über jegliche Anregung und Kritik diesen Bericht weiter zu verbessern und darf mich auf diesem Weg pauschal bei der gesamten Triathlonfamilie für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr bedanken.



A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'Herwig Grabner'.

Herwig Grabner, GF Generalsekretär

## 2 ALLGEMEIN

### 2.1 AUFGABEN

Der Österreichische Triathlonverband (ÖTRV) ist der offizielle Fachverband für den Triathlonsport und seine artverwandten Disziplinen Aquathlon (Schwimmen-Laufen), Duathlon (Laufen-Radfahren-Laufen), Crosstriathlon (Schwimmen-Mountainbiking-Crosslaufen) und Wintertriathlon (Crosslauf-Mountainbiking-Skilanglauf) in Österreich. Er wurde 1987 gegründet und zählt derzeit über

15.000 Mitglieder in 287 Vereinen und neun Landesverbänden.

Neben der fachlichen Unterstützung der Organisatoren bei über 100 Veranstaltungen pro Jahr, liegt die Kernkompetenz vor allem in der Administration, Entwicklung und Förderung des Triathlonsports und seiner artverwandten Multisport-Disziplinen.



## 2.2 MEILENSTEINE UND GESCHICHTE DES VERBANDES

Der erste Triathlon in Österreich wurde in St. Kanzian (K) am 03. Juli 1983 ausgetragen. Die ersten Vereine wurden 1985 gegründet und die erste Teilnahme österreichischer Athleten bei einer Europameisterschaft, war 1986 durch Herbert und Toni Rattensberger, Heinz Bedekraut und Walter Zettinig. Der österreichische Triathlonverband wurde am 03. Oktober 1987 gegründet. Neben den ersten Österreichischen Meisterschaften im Kurztriathlon in Mariazell (Stmk.) am 27. August 1988, wurde der ÖTRV in diesem Jahr in die Europäische Triathlon Union (ETU) aufgenommen.

Die erste Europameisterschaft die in Österreich ausgetragen wurde, fand am 26. August 1990 am Pichlingersee/Linz statt. Die ersten Österreichischen Staatsmeisterschaften wurden im Jahre 1992 in Innsbruck ausgetragen, nachdem der ÖTRV ein Jahr zuvor als Anwärterverband in die Bundessportorganisation (BSO) aufgenommen wurde. Zwei Jahre später, 1994, wurde der ÖTRV als ordentliches Mitglied in die BSO und der Triathlonsport generell bei der 103. IOC-Session im September in Paris provisorisch ins olympische Programm für Sydney 2000 aufgenommen.

Acht Jahre nach der ersten in Österreich ausgetragenen Europameisterschaft, fand in Velden (Ktn.) 1998 erneut die EM mit über 800 Teilnehmer aus 27 Nationen statt. Seit den olympischen Spielen in Sydney 2000 ist der Triathlonsport olympisch. Seitdem war

der ÖTRV bei allen Olympischen Spielen mit Athleten vertreten. Den bisher größten Erfolg in der Verbandsgeschichte erzielte Kate Allen, die bei den Olympischen Spielen 2004 in Athen sensationell die Goldmedaille im Olympischen Frauentriathlon gewann. Kate Allen gewann zudem im Jahr 2007 die Silbermedaille bei der Europameisterschaft. In diesem Jahr konnte das ÖTRV Team auch die EM-Silbermedaille im Teambewerb erringen. Bei den Olympischen Spielen in Peking 2008 nahmen vier österreichische Athleten teil. Mit Kitzbühel (T) wurde zudem 2008 ein Heimrennen in die ITU WM Serie aufgenommen.

Bei den ersten Youth Olympic Games in Singapur 2008 konnte der Tiroler Alois Knabl Bronze im Einzelbewerb und Gold im Teambewerb holen. 2012 nahmen bei den Olympischen Spielen zwei ÖTRV-Athleten teil und der Verband feierte das 25 Jahr Jubiläum.

2014 übernahm der ÖTRV Kompetenzen und Verantwortung im Bereich des Behindertensports. Nach der größten Triathlon-Europameisterschaft der 30-jährigen Triathlon-Geschichte im Juni 2014 in Kitzbühel mit knapp 2.500 Startern, hat der Österreichische Triathlonverband gemeinsam mit Kitzbühel erneut den Zuschlag zur Ausrichtung der Europameisterschaft

2017 erhalten.

Heuer wurde erstmals in Europa die IRONMAN 70.3 Weltmeisterschaft mit 2.500 Teilnehmern in Zell am See-Kaprun ausgetragen und nach zwei Jahren Pause machte der Junioren Europacup erneut in Wien Station.



## 2.3 LEITBILD DES VERBANDES

### Leitspruch

Gebündelte Energie für internationale Erfolge.

### Breitensport

Förderung des Breitensports durch attraktive Angebote und aktive Öffentlichkeitsarbeit.

### Nachwuchs

Wir fördern die erfolgreiche Nachwuchsplanung im Breiten- und Leistungssport durch attraktive Angebote (Trainingslager für Nachwuchs, Wettkampfserien).

### Spitzensport

Wir betreiben den international erfolgreichen Leistungsvergleich durch kontinuierliche Spitzenergebnisse an internationalen Wettkämpfen. Dies soll durch Schaffung idealer Rahmenbedingungen und Trainingsmöglichkeiten, durch optimale Förderung, Betreuung und Unterstützung der Athleten, sowie Delegationsführung erreicht werden.

### Finanzen

Im Vordergrund steht eine gesunde Finanzlage und die Sicherung langfristiger Einnahmen. Transparenz über die gesamte Mittelverwendung und Kostenstruktur.

### Führung und Organisation

Es wird auf eine zielorientierte und effiziente Zusammenarbeit mit Vereinen, Landesverbänden, Veranstaltern und im ÖTRV Präsidium geachtet.

### Kommunikation / Öffentlichkeitsarbeit

Wir stehen für eine offene und kontinuierliche Informationspolitik und setzen dafür moderne Kommunikationsmittel ein. Zu den Medien werden produktive Beziehungen unterhalten.



## 2.4 ORGANE UND GREMIEN DES VERBANDES

### Präsidium

Präsident	Walter Zetting
Vizepräsident	Kons. Helmut Kaufmann
Vizepräsident	Andreas Paschinger
Vizepräsident	Julius Skamen
Sportdirektor	Robert Michlmayr
Technischer Direktor	Friedrich Schwarz
Technischer Direktor Stv.	Mag. Daniel Martin
Schriftführerin	Mag. Sabine Strauss
Schriftführer Stv.	Ing. Rudolf Boss
Finanzreferent	Mag. Paul Danninger
Rechnungsprüfer	Walter Dudas
Rechnungsprüfer	Josef Strieder
GF Generalsekretär	Herwig Grabner

### Vorstand

Präsident	Walter Zetting
Vizepräsident	Kons. Helmut Kaufmann
Vizepräsident	Andreas Paschinger
Vizepräsident	Julius Skamen
Sportdirektor	Robert Michlmayr
Technischer Direktor	Friedrich Schwarz
Technischer Direktor Stv.	Mag. Daniel Martin
Schriftführerin	Mag. Sabine Strauss
Schriftführer Stv.	Ing. Rudolf Boss
Finanzreferent	Mag. Paul Danninger
Rechnungsprüfer	Walter Dudas
Rechnungsprüfer	Josef Strieder
Präsident Burgenland	Mag. Andreas Sachs
Präsident Salzburg	Mag. Josef Gruber
Präsident Kärnten	Ing. Christian Tammegger (bis Dez. Gerhard Domiuschigg)
Präsident Steiermark	Michael König
Präsident Vorarlberg	Mag. Thomas Bader (bis März Ing. Rudolf Boss)
GF Generalsekretär	Herwig Grabner

### Sportausschuss

Sportdirektor	Robert Michlmayr
Sportkoordinator Burgenland	Martin Leirer
Sportkoordinator Tirol	Christian Ohrwalder
Sportkoordinator Kärnten	Ing. Hannes Bürger
Sportkoordinator Niederösterreich	Martin Keiml
Sportdirektor Oberösterreich	Mag. Thomas Alt
Sportkoordinatorin Salzburg	Sabine Hinterleitner
Sportkoordinator Steiermark	Mag. Alexander Müller
Sportkoordinator Vorarlberg	Florian Küng
Landessportwart Wien	Mag. Christian Halmer
Referent Aus- und Fortbildung	Dr. Oliver Bachmann
Verbandsarzt	Kons. MR Dr. Alfred Fridrik
BLZ Trainer Südstadt	David Halmer
Präsident	Walter Zetting
GF Generalsekretär	Herwig Grabner

### Technische Kommission

Technischer Direktor  
Technischer Direktor Stv  
Technischer Koordinator Burgenland  
Technische Koordinatorin Kärnten  
Technischer Koordinator Niederösterreich  
Technischer Koordinator Oberösterreich  
Technischer Koordinator Salzburg  
Technischer Koordinator Steiermark  
Technischer Koordinator Tirol  
Technischer Koordinator Vorarlberg  
Technischer Koordinator Wien

Friedrich Schwarz  
Mag. Daniel Martin  
Jürgen Kovasits  
Melitta Praher  
Mag. Oliver Laaber  
Florian Weismann  
Helmut Palla  
Dietmar Hierzer  
Dr. Peter Larcher  
Jürgen Schatzmann  
Michael Bukomieritsch

### Geschäftsstelle

GF Generalsekretär  
Mitarbeiterin Administration  
Mitarbeiter Administration  
Medienkoordinator

Herwig Grabner  
Birgit Maier  
Hubert Maier  
Christian Troll, BA

### Trainer und Betreuerstab

Sportdirektor  
Nachwuchskoordinator + BLZ Trainer  
Projekttrainer Team Rio  
Projekttrainer Nachwuchs  
Physiotherapeutin  
Sportarzt + Anti Doping Beauftragter  
Sportpsychologin  
Nachwuchsbetreuerin  
Nachwuchsbetreuerin  
Schwimm-Spezialtrainer Innsbruck  
Sportwissenschaftliche Beratung

Robert Michlmayr  
David Halmer  
Roland Knoll  
Ralf Schmiedeke  
Anna Hettegger  
Kons. MR Dr. Alfred Fridrik  
Dr. Friederike Michlmayr  
Monika Feuersinger  
Daniela Bader  
Wolfgang Grünzweig  
Mag. Barbara Wolfschluckner / IMSB



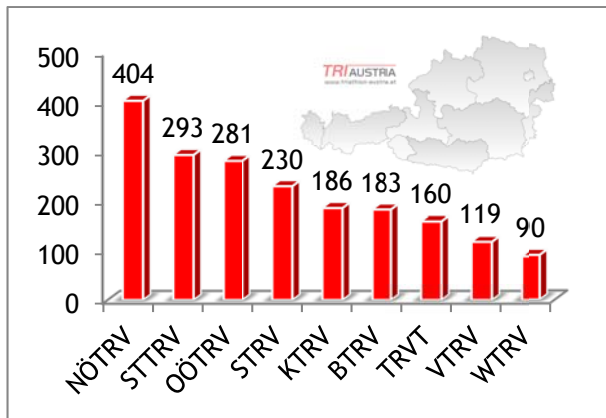


Landesverbände

 <p><b>BTRV</b> Burgenländischer Triathlonverband</p>	<p>Burgenländischer Triathlonverband, Mag. Andreas Sachs 7000 Eisenstadt, Neusiedlerstraße 54 Tel.: +43 664 2248011, office@burgenland-triathlon.at www.burgenland-triathlon.at</p>
 <p><b>KTRV.at</b> Kärntner Triathlonverband</p>	<p>Kärntner Triathlonverband, Präs. Ing. Christian Tammegger, MAS 9020 Klagenfurt, Egertstr. 6 Tel.: + 43 0650 3491898, praesident@ktrv.at www.ktrv.at</p>
 <p><b>NÖ Triathlonverband</b> www.noetrv.at Niederösterreichischer Triathlonverband</p>	<p>NÖ Triathlonverband, Präs. Friedrich Schwarz 2620 Neunkirchen, Breitergasse 1 Tel.: +43 699 14140545, office@noetrv.at www.noetrv.at</p>
 <p><b>OÖ Triathlonverband</b> www.ooetri.at Oberösterreichischer Triathlonverband</p>	<p>OÖ Triathlonverband, Präs. Kons. Helmut Kaufmann 4021 Linz, Postfach 800 Tel.: +43 664 3931514, praesident@ooetri.at www.ooetri.at</p>
 <p><b>STRV</b> Salzburger Triathlon Verband</p>	<p>Salzburger Triathlonverband, Präs. Mag. Josef Gruber 5020 Salzburg, Johannes Filzer Straße 28/66 Tel.: +43 664 8474207, office@strv.at www.strv.at</p>
 <p><b>STTRV</b> Steirischer-Triathlon-Verband</p>	<p>Steirischer Triathlonverband, Präs. Michael König 8740 Zeltweg, Hauergasse 21/7 Tel.: +43 664 2523527 od. +43 650 2805867; info@sttrv.at www.sttrv.at</p>
 <p><b>tri TIROL</b> www.triathlon-tirol.at</p>	<p>Triathlonverband Tirol, Präs. Julius Skamen 6071 Aldrans, Pfarrtal 9/Top 8 Tel.: +43 676 6831569, tria-tirol@chello.at www.triathlon-tirol.at</p>
 <p><b>vtrv</b> vorarlberger triathlon verband</p>	<p>Vorarlberger Triathlonverband, Präs. Mag. Thomas Bader 6850 Dornbirn, Bildgasse 2 Tel.: +43 664 2642983, t.bader@vision-flow.at www.triathlon-vorarlberg.at</p>
 <p><b>Wiener Triathlonverband</b></p>	<p>Wiener Triathlonverband, Präs. Andreas Paschinger 1030 Wien, Erdbergstr. 202 Tel.: +43 664 4516535, office@triathlon-wien.at www.triathlon-wien.at</p>

## 2.5 DER VERBAND IN ZAHLEN

Anhand folgender Daten möchten wir, mit Grafiken unterstützt, die Entwicklung des ÖTRV darstellen.



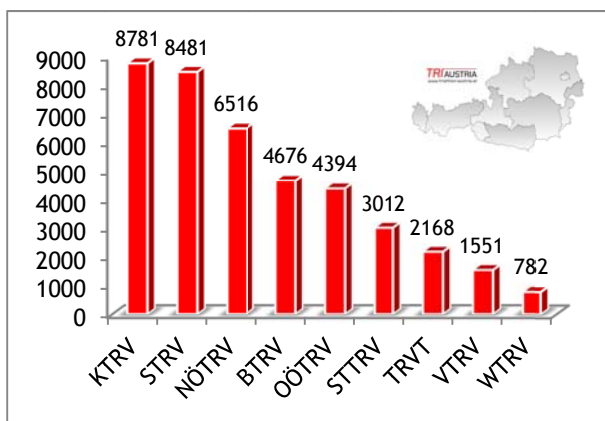
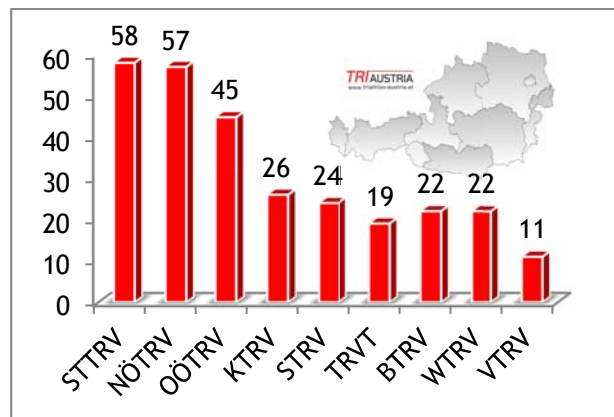
### Lizenzen

Im Berichtsjahr wurden insgesamt 1.947 Lizenzen gelöst. Das ist eine Steigerung von 2,8 % gegenüber dem Vorjahr. Großes Ziel für 2016 ist es erstmals über 2.000 Lizenznehmer zu haben.

Die meisten Lizenzen wurden in Niederösterreich, gefolgt von der Steiermark, Oberösterreich und Salzburg gelöst.

### Vereinsstatistik

In Österreich gibt es insgesamt 287 Triathlonvereine. Die Hälfte kommt dabei aus den drei bevölkerungsreichsten Bundesländern (Stmk., NÖ, OÖ). Auch hier ist die große Zielsetzung Ende 2016 über 300 aktive Vereine im ÖTRV zu beheimaten.



### Teilnehmerstatistik

Waren im Gründungsjahr des Verbandes (1987) noch rund 3.500 Athleten am Start, so konnte heuer die 40.000er Marke geknackt werden. Insgesamt 40.361 Teilnehmer gingen bei 105 Veranstaltung in der Wettkampfsaison 2015 an den Start. Gegenüber dem Vorjahr ist ein Teilnehmerplus von 1.156 Teilnehmer (+ 2,2 %) zu verzeichnen. Nie zuvor wurden mehr Teilnehmer in der 28-jährigen Verbandsgeschichte gezählt.



## 3 SPORTBEREICH

### 3.1 ELITE

Ein erfolgreiches vorolympisches Jahr gab es für unsere Eliteathleten. Erstmals scheinen insgesamt sechs ÖTRV-Athleten unter den 100 besten der Welt auf (16. Lisa Perterer, 67. Sara Vilic, 87. Julia Hauser, 76. Lukas Hollaus, 79. Alois Knabl und 80. Thomas Springer). Mit der besten Weltranglistenplatzierung eines österreichischen Athleten in der Verbandsgeschichte konnte sich Perterer mit ihren sensationellen Ergebnissen in der WM-Serie (unter anderem 5. Platz in Auckland/NZL) und im Weltcup (3. Platz in Chengdu/CHN) 15 Wochen konstant in den TOP 10 halten. Zwischenzeitlich belegte sie den siebenten Rang. Mit tollen

Leistungen konnte zudem die erst 21-jährige Wienerin Julia Hauser auftrumpfen und in die TOP 100 der Welt vorstoßen. Mit einer großartigen Laufleistung konnte Thomas Springer in



in Mexiko erstmals nach 15 Jahren wieder ein Weltcuppodium für Österreich erzielen (3. Platz). Grund zum Jubeln gab es international bei der Sprintdistanz Europameisterschaft im Duathlon in Horst (NED) und bei den Crosstriathlon Europameisterschaften am Schluchsee (GER), wo Sandrina Illes einerseits bzw. Carina Wasle andererseits die Bronzemedaille holen konnten.



 **2x Bronze**

2015 Horst ETU Powerman Long Distance and Sprint Duathlon  
European Championships

Bronze: Illes Sandrina (FREE EAGLE Fun Racing Team, W)

2015 Schluchsee ETU TNatura Cross Triathlon  
European Championships

Bronze: Wasle Carina (Wave Tri-Team TS Wörgl, T)



## 3.2 NACHWUCHS

Beachtliche Leistungen erzielten auch die ÖTRV-Nachwuchsatleten. Nach dem gemeinsamen bereits traditionellen Osterlehrgang, im kroatischen Poreč, wartete Ende Mai der Heim-Junioren-Europacup in Wien auf Österreichs Nachwuchshoffnungen.

Mit dem 2. Platz konnte Sara Skardelly sensationell einen Podestplatz erreichen. Stolz darf der ÖTRV auch auf die Tirolerin Therese Feuersinger sein, die neben einem 3. Platz beim Junioren Europacup in Bled (SLO) auch ganz oben am Treppchen stehen durfte. Sie triumphierte beim Junioren Europacup in Burgas

(BUL). Sehr erfreulich auch die konstanten Leistungen von Philip Horwarth mit 3 Top 10 Plätzen. Herausragend war dabei der 2. Platz beim Junioren Europacup in Burgas. Er zählt somit zu den besten europäischen Triathleten.



Insgesamt konnten sich sieben verschiedene Sportler unseres Nachwuchsteams bei Junioren Europacuprennen unter den TOP 10 platzieren. Bei der Jugend EM in Banyoles (ESP) verfehlten unsere Athletinnen Anne Struijk, Therese

Feuersinger und Pia Totschnig mit Platz 4 die

Bronzemedaille

nur um 17 Sekunden. Die

Burschen (Philip Pertl, Leon Pauger und Tjebbe Kaindl) belegten

nach einem Sturz unseres Startathleten

Philip Pertl den neunten Platz. Diese Leistungen

zeigen, dass eine

kontinuierliche und qualitativ hochwertige Nachwuchsarbeit gemeinsam mit den Vereinen und Individualtrainern über die letzten Jahre hinweg nun Früchte trägt.

### ETU Junioren Ranking 2015 Endergebnis

5. Platz Feuersinger Therese (Wave Tri-Team TS Wörgl, T)

8. Platz Horwarth Philip (Team Zisser Enns, OÖ)



### 3.3 PARA

Historisches WM-Gold gab es 2015 durch Oliver Dreier im Parabewerb. In 1:08:15 h kürte er sich in Chicago (USA) zum Weltmeister. Dies ist die erste Goldmedaille bei einer Paratriathlon Weltmeisterschaft für einen österreichischen Paratriathleten. Musste sich Dreier heuer bei den Europameisterschaften in Genf noch dem Spanier Alejandro Sánchez Palomero geschlagen geben, konnte er ihn bei der

Weltmeisterschaft auf den abschließenden fünf Laufkilometern überholen und überlegen Gold holen.

Christian Troger bewies sowohl bei der Langdistanz WM in Motala (SWE), sowie auch bei der Mitteldistanz EM in Rimini (ITA) langen Atem und gewann jeweils die Goldmedaille. Bei den Crosstriathlonmeisterschaften holte Martin Falch bei der WM Silber und bei der EM die Goldmedaille.



WM + EM Medaillen

 **5x Gold**  
 **2x Silber**

#### Weltmeisterschaften

2015 Motala ITU Long Distance Triathlon World Championships  
Gold: Troger Christian (PT2) Sport am Wörthersee, K

2015 Chicago ITU World Triathlon Grand Final  
Gold: Dreier Oliver (PT3) SIG HARREITHER, OÖ

2015 Sardegna ITU Cross Triathlon World Championships  
Silber: Falch Martin (PT4) Raika Tri Telfs, T

#### Europameisterschaften

2015 Rimini ETU Challenge Middle Distance Triathlon European Championships  
Gold: Dreier Oliver (PT3) SIG HARREITHER, OÖ  
Gold: Troger Christian (PT2) Sport am Wörthersee, K

2015 Schluchsee ETU TNatura Cross Triathlon European Championships  
Gold: Falch Martin (PT4) Raika Tri Telfs, T

2015 Geneva ETU Triathlon European Championships  
Silber: Dreier Oliver (PT3) SIG HARREITHER, OÖ



### 3.4 AGE GROUP

Sehr erfreulich ist die Gesamtentwicklung unserer Age Group Athleten. Auf Grund des großen Teilnehmerfeldes wurde bei der Triathlon EM in Genf zum ersten Mal, in Kooperation mit Trinews, ein eigenes „Österreicher Haus“ angeboten. Nach Großbritannien und der Schweiz stellte der ÖTRV mit

119 Startslots (Sprint- und Olympische Distanz) das drittgrößte Age Group Kontingent bei der Triathlon EM. Es war das größte ÖTRV-Age Group Team bei einem internationalen Wettbewerb außerhalb Österreichs.

Mit insgesamt 18 EM Medaillen und sieben WM Medaillen wurden auch auf sportlicher Ebene alle Ziele er-

füllt. Klaus Kübler bewies nach einer langen Verletzungspause seine Stärke und gewann bei der WM in Chicago die Goldmedaille in seiner Altersklasse. Auch bei Europameisterschaften konnten fünf Athleten Goldmedaillen gewinnen. Isabella Cuder und Sylvia Gehnböck waren in Genf (SUI) erfolg-

reich, Norbert Dürauer bei der Mitteldistanz EM in Rimini (ITA), Philipp Schwarzl bei der Duathlon EM in Alcobendas (ESP) und Gerald Will krönte sich bei der Crosstriathlon EM in Schluchsee (GER) zum Europameister.



#### WM + EM Medaillen



#### Weltmeisterschaften

2015 Chicago ITU World Triathlon Grand Final

Gold: Kübler Klaus (3 Team Saalfelden, S)

M 65-69

2015 Motala ITU Long Distance Triathlon World Championships

Silber: Mochar Constance (Schwimmaktivclub Klagenfurt, K)

W 35-39

Bronze: Horner Georg Gottfried (TriPower Freistadt, OÖ)

M 25-29

2015 Sardegna ITU Cross Triathlon World Championships

Silber: Hergouth Anton (LTC Graz)

M 65-69

Silber: Choun Corinna (NORA RACING TEAM Niederöst. NÖ)

W 25-29

Silber: Donner Martina (KELAG ENERGY Triathlon Team, K)

W 40-44

Bronze: Müller Daniel (NORA RACING TEAM Niederöst., NÖ)

M 35-39

#### Europameisterschaften

2015 Geneva ETU Triathlon European Championships

Gold: Gehnböck Sylvia (Triathlonverein NCB-Triteam, NÖ)

W 35-39 Sprint

Gold: Cuder Isabella (RTM-ASVÖ-ÖAMTC Klagenfurt, K)

W 55-59

Silber: Mangold Wolfgang (ATSV Ternitz Sektion Triathlon, NÖ)

M 30-34 Sprint

Silber: Gehnböck Sylvia (Triathlonverein NCB-Triteam, NÖ)

W 35-39

Silber: Greipel Sabine (TRIRUN Jussi Jennersdorf, B)

W 50-54 Sprint

Bronze: Pachteu Marcel (Sport am Wörthersee, K)

M 20-24 Sprint

Bronze: Thalhammer Tom (1. LC Parndorf/TRI Team Parndorf, B)

M 30-34 Sprint

Bronze: Greipel Sabine (TRIRUN Jussi Jennersdorf, B)

W 50-54

Bronze: Deisenberger Bernadette (3 Team Saalfelden, S)

W 55-59 Sprint

2015 Rimini ETU Challenge Middle Distance Triathlon European Championships

Gold:	Dürauer Norbert (SU Waidhofen/Ybbs, Sekt. Tri, NÖ)	M 25-29
Silber:	Greipel Sabine (TRIRUN Jussi Jennersdorf, B)	W 50-54
Bronze:	Feiersinger Hans-Georg (Wave Tri-Team TS Wörgl, T)	M 25-29
Bronze:	Schober Sophie (ASV TRIA Stockerau)	W 25-29

2015 Schluchsee ETU TNatura Cross Triathlon European Championships

Gold:	Will Gerald (ASKÖ www.4sports.at, OÖ)	M 45-49
Silber:	Meister Jacqueline (SU TRI STYRIA, Stmk)	W 20-24

2015 Alcobendas ETU Sprint and Standard Distance Duathlon European Championships

Gold:	Schwarzl Philipp (URC Sparkasse Langenlois, NÖ)	M 20-24
Bronze:	Rossmann Thomas (Kolland Topsport Asics Gaal, Stmk)	M 30-34
Bronze:	Siedlitzki Christian (Team Zisser Enns, OÖ)	M 50-54

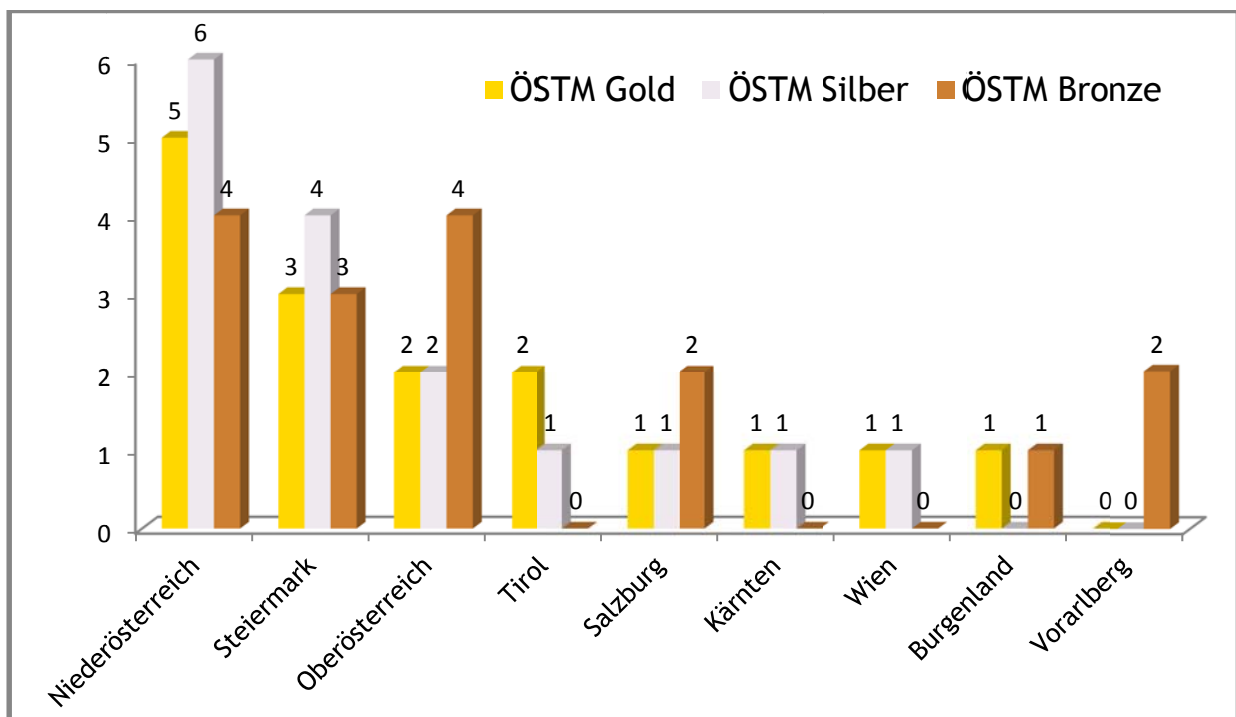


### 3.5 ÖSTERREICHISCHE STAATSMEISTERSCHAFTEN

#### Die Österreichischen Staatsmeister 2015

ORT	Name	Verein	LV
Wintertriathlon Kurzdistanz	Romana Slavinec	Kolland Topsport Asics Gaal	STMK
	Gernot Grillmaier	ATUS Knittelfeld	STMK
Triathlon Sprintdistanz	Simone Fürnkranz	Top Team Tri Niederösterreich	NÖ
	Lukas Pertl	TRI-TEAM Hallein	S
Triathlon Olympische Distanz	Theresa Moser	RC Figaro Sparkasse Lienz	T
	Alois Knabl	Raika Tri Telfs	T
Triathlon Double Olympic	Simone Fürnkranz	Top Team Tri Niederösterreich	NÖ
	Thomas Steger	pewag racing team	K
Crosstriathlon	Sandra Koblmüller	Haderer Sports Team	OÖ
	Christian Birngruber	PSV Tri-Linz	OÖ
Duathlon Langdistanz	Victoria Schenk	Sportunion Waidhofen/Ybbs, Sekt. Tri	NÖ
	Stefan Wrzaczek	UTTB	B
Triathlon Langdistanz	Kamila Polak	Team milliSports	NÖ
	Georg Swoboda	Top Team Tri Niederösterreich	NÖ
Duathlon Kurzdistanz	Sandrina Illes	FREE EAGLE Fun Racing Team	W
	Thomas Rossmann	Kolland Topsport Asics Gaal	STMK

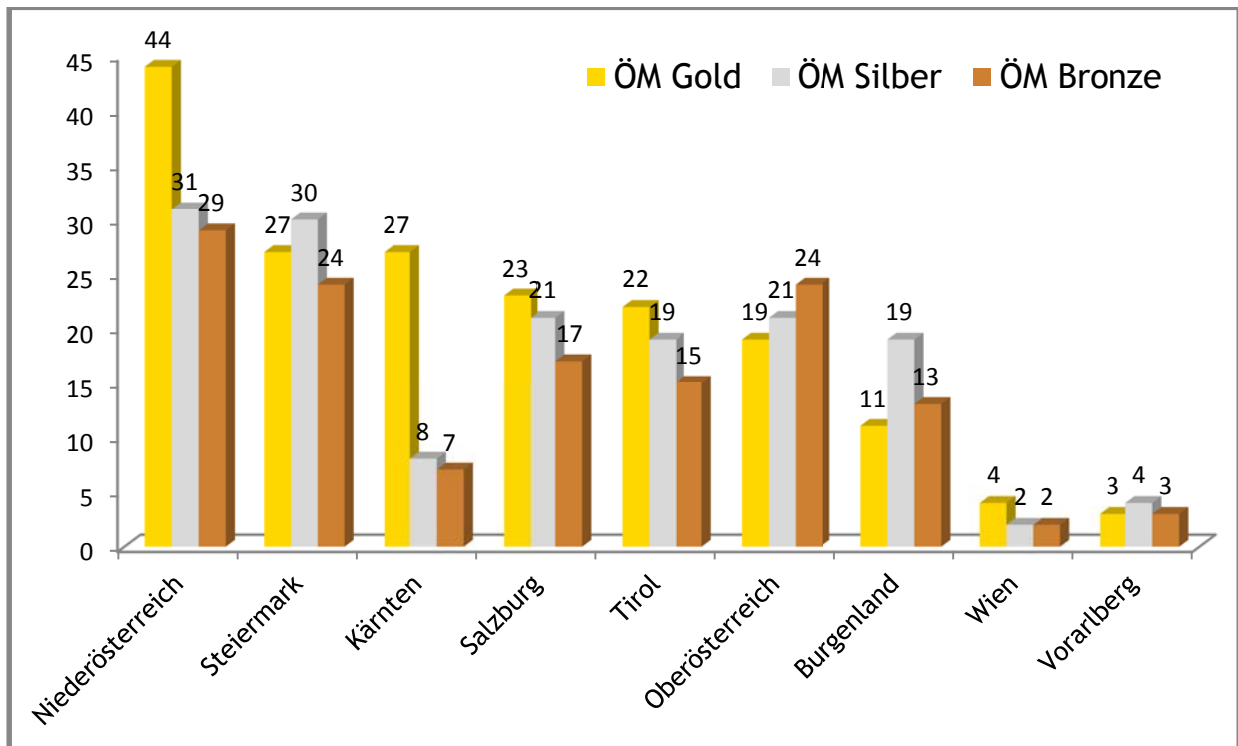
#### Medaillenstatistik Staatsmeisterschaften 2015 nach Bundesländern



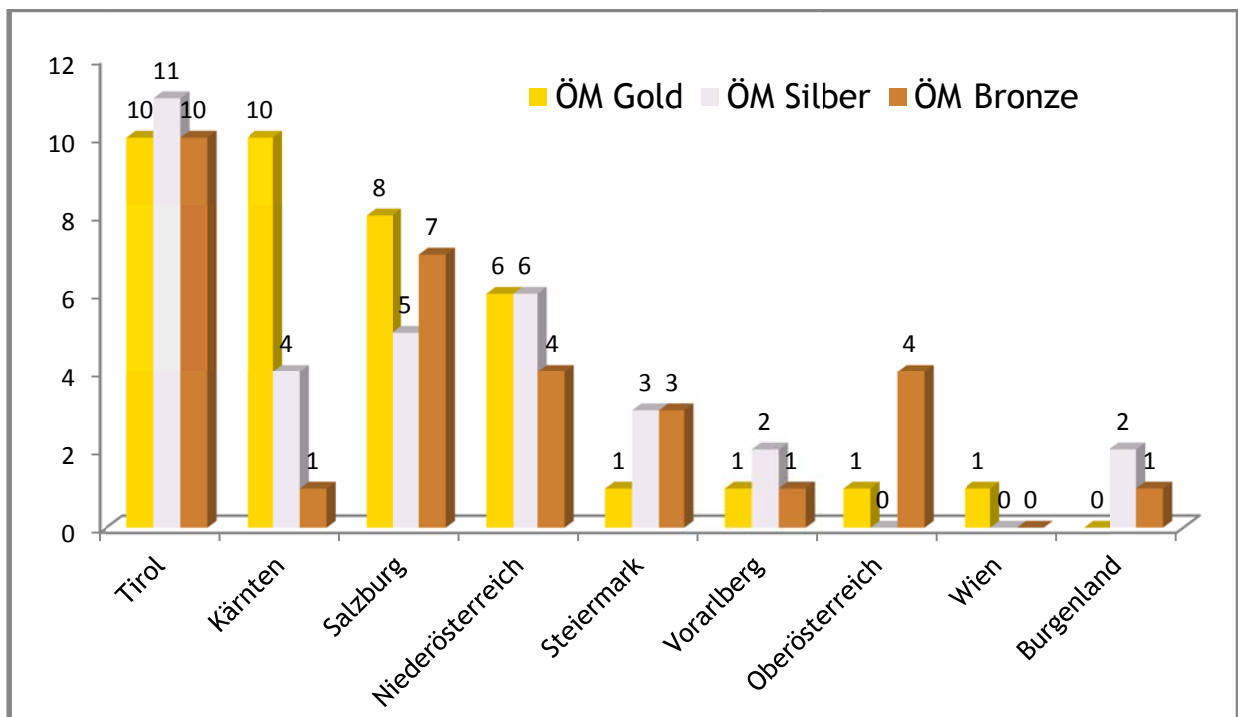


### 3.6 ÖSTERREICHISCHE MEISTERSCHAFTEN

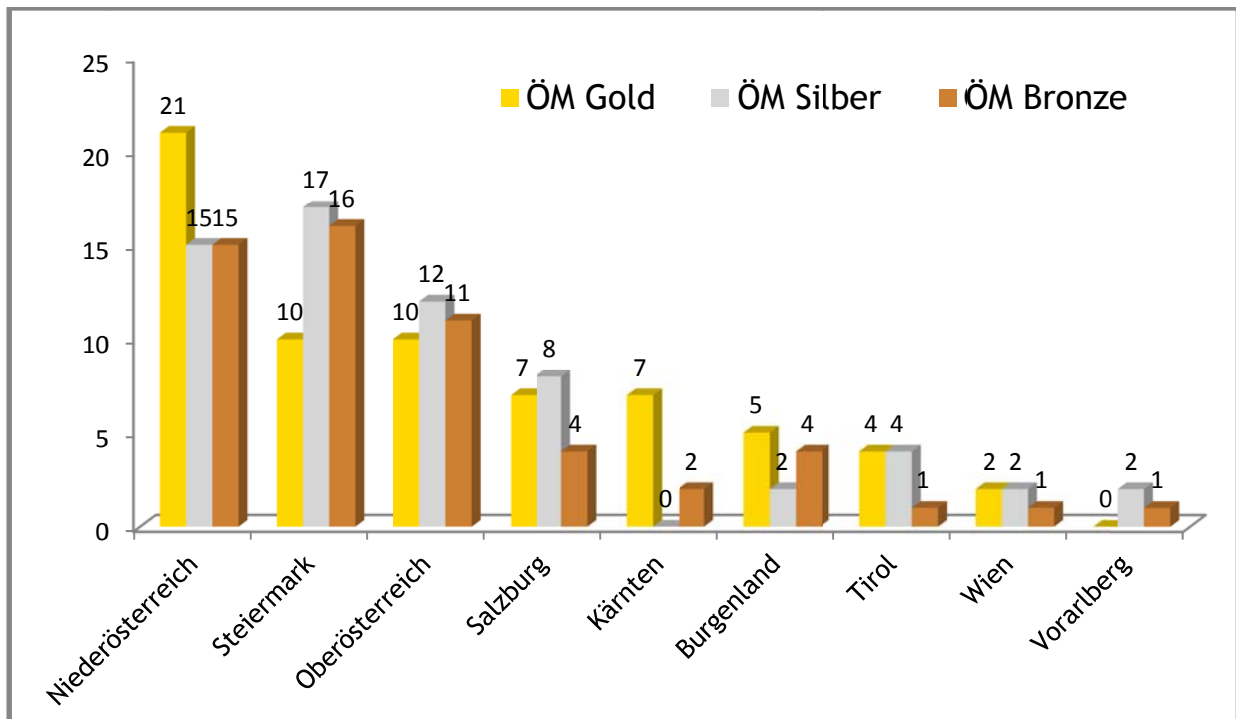
Medaillenstatistik Österreichische Meisterschaften 2015 nach Bundesländern



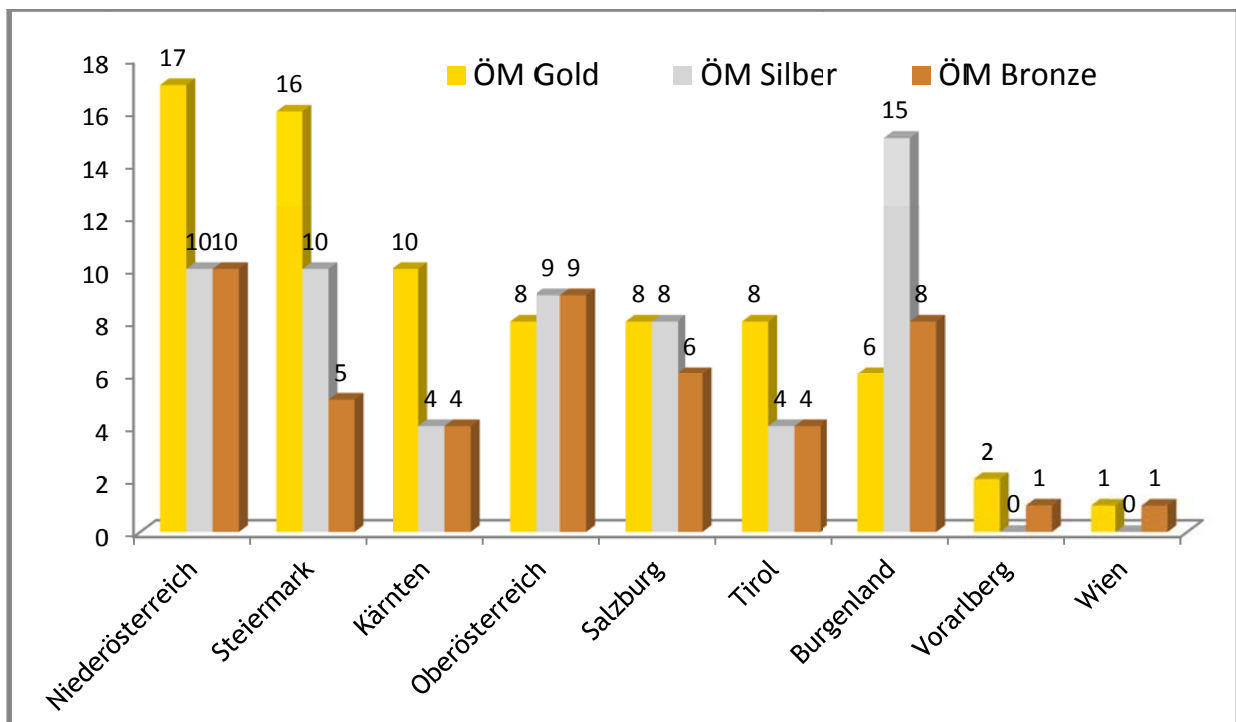
Medaillenstatistik Österreichische Meisterschaften im Nachwuchs (Schüler/Jugend/Junioren) 2015 nach Bundesländern



Österreichische Meisterschaften 2015 Elite/U23 nach Bundesländern



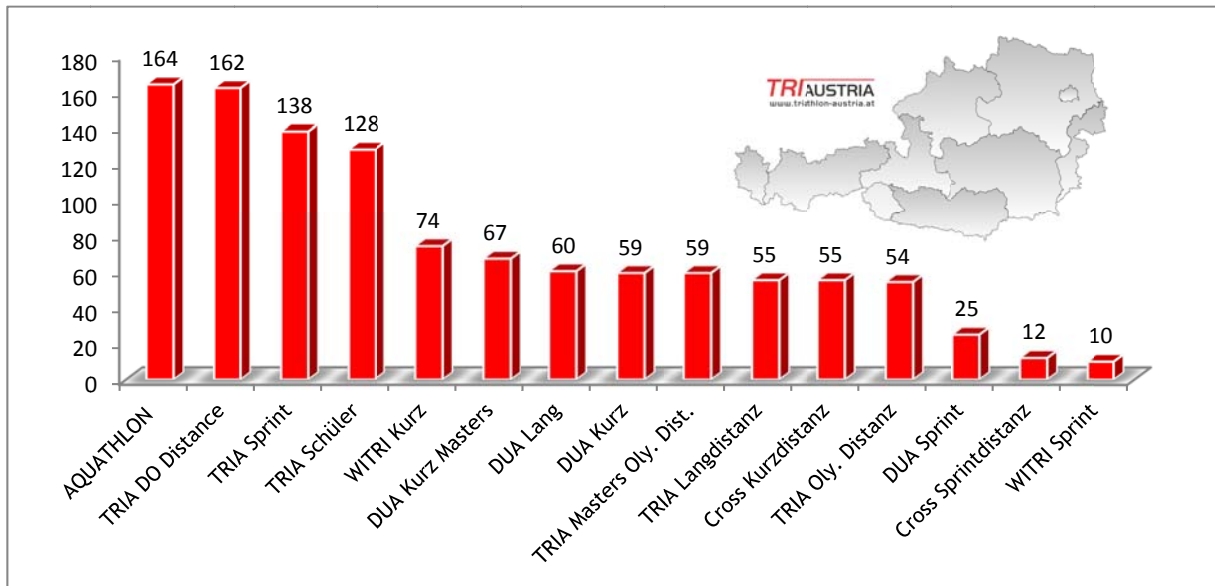
Österreichische Meisterschaften 2015 Masters nach Bundesländern



### Teilnehmerstatistik Österreichische Meisterschaften 2015

Die Österreichischen (Staats-) Meisterschaften wurden 2015 bei insgesamt zwölf verschiedenen Events ausgetragen.

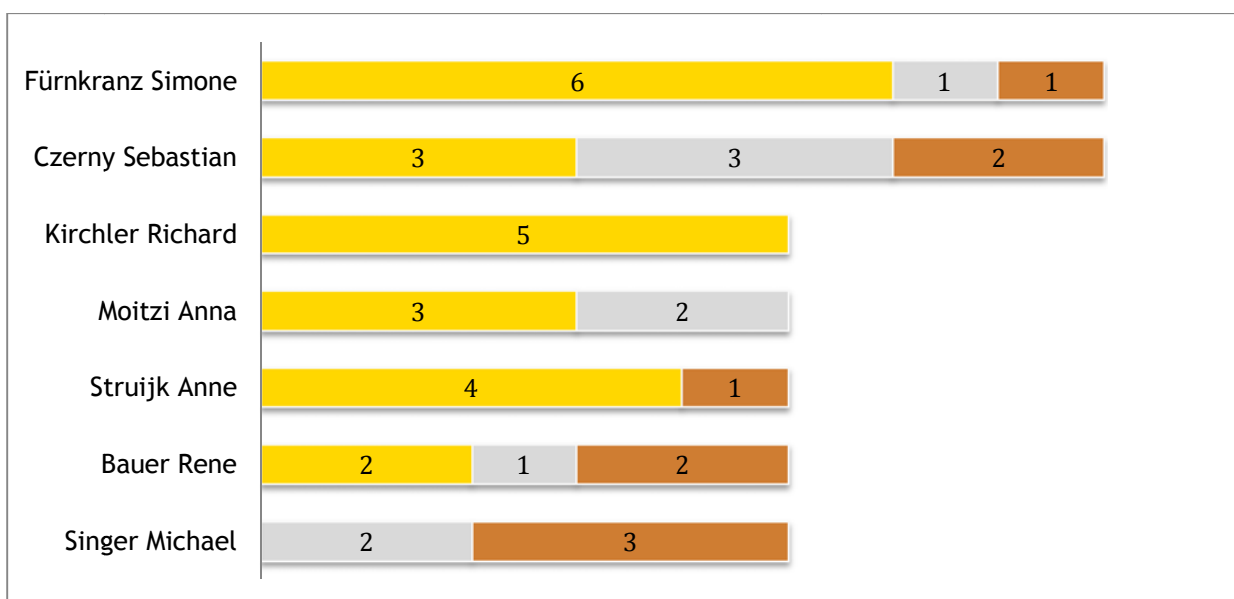
Mit jeweils über 160 Teilnehmern waren bei der ÖM Aquathlon und Ö(ST)M Triathlon Double Olympic Distance die meisten Athleten in der Wertung.



### Athleten mit den meisten Medaillen bei Österreichischen Meisterschaften 2015

339 Athleten konnten sich 2015 über mindestens eine Medaille bei den ÖM freuen. Mit insgesamt acht Medaillen führen Simone Fürnkranz und Sebastian Czerny beide vom Top

Team Tri Niederösterreich unangefochten die ÖM-Medaillenbilanz 2015 an. Auf den nächsten Plätzen dürfen sich fünf Athleten über je fünf Medaillen freuen.



## 4 TECHNISCHER BEREICH

### 4.1 ALLGEMEIN

Mit den 795 Einsätzen unserer 348 TO's konnten auch heuer alle ÖTRV Veranstaltungen reibungslos und unter fairen Bedingungen durchgeführt werden. Um diesen Qualitätsstandard auch weiterhin gewährleisten zu können, wurden im abgelaufenen Jahr wieder einige nationale Ausbildungen durchgeführt.

Bei der bisher höchsten nationalen TO-Ausbildungsstufe, der Chief Local Technical Official Ausbildung, konnten im Februar bei einer Schulung in Linz weitere 16 ChTO's durch Werner Michalicka ausgebildet werden.



Mit Ende 2014 wurde der ÖTRV, als weltweit neunter Verband, im Rahmen des „Accredited Technical Officials Education Programme“ durch die ITU zertifiziert. Im Zuge dieses Zertifizierungsprozesses wurde auch das neue Ausbildungsschema entwickelt und von der ITU geprüft.

Die nun höchste national durchgeführte Ausbildung zum National Technical Official (NTO), wird von der ITU dadurch als ITU Level I anerkannt. Im Mai wurde, im Rahmen des Junioren-Europacups in Wien, die erste dieser Ausbildungen unter Leitung von TD-Stv. Daniel Mar-



tin durchgeführt. Diese zweitägige Ausbildung umfasste inhaltlich Informationen zur Funktion als TD bei Ö(ST)M und anderen großen Rennen, sowie als TO bei ITU Rennen. Es folgte ein Praxisteil beim Europacup-Wettkampf, wo diese Informationen umgehend angewandt werden konnten.

Im Oktober fand eine ITU Level II Ausbildung in Wien statt. Der ÖTRV wurde von der Europäischen Triathlon Union mit der Durchführung dieser internationalen Ausbildung betraut. Auch dies zeigt das gute Standing, dass wir uns über die Jahre erarbeiten konnten.

Insgesamt zehn Teilnehmer aus sechs Nationen nahmen an der von Dr. Bela Varga (HUN) und Stefane Mauris (SUI) geleiteten Ausbildung teil. Von Seiten des ÖTRV waren vier TOs dabei, wobei Walter Dudas, Peter Larcher und Fritz Schwarz ihren Status erfolgreich re-zertifizierten.

Neu in den Reihen der österreichischen Level II TOs konnte Daniel Martin aufgenommen werden. Inhaltlich liegt der Schwerpunkt dieser Ausbildung auf der Vermittlung der notwendigen Fertigkeiten, um internationale Rennen als Technical Delegate meistern zu können.



Darüber hinaus waren auch einige TOs bei internationalen Rennen im Einsatz. Die Nominierung unserer TOs als Technical Delegate oder TD Assistant bei Europameisterschafts- und Europacup-Bewerben zeigt den hohen Standard den unsere Technical Officials in der ITU und ETU haben.

Der Höhepunkt war dabei sicher die Nominierung zweier ÖTRV TOs zu den 1. European Games in Baku (AZE). Dies war das erste Mal, dass Österreicher bei Major Games im Einsatz waren.

## 5 MEDIENARBEIT/HIGHLIGHTS DER SAISON

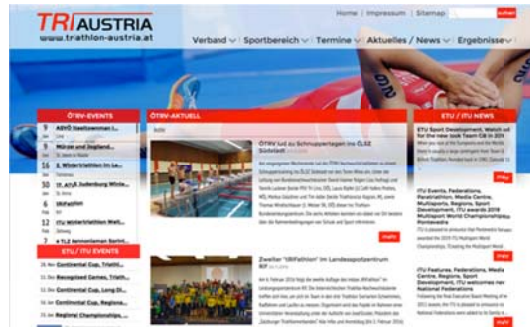
### 5.1 ALLGEMEIN

Im Berichtsjahr wurden über 70 Presseausendungen verfasst und mit über 330 Artikel beinahe täglich auf der Verbandshomepage vom und über den österreichischen Triathlonsport berichtet. Im April wurde diese einem Relaunch unterzogen, um den neuesten Entwicklungen (Stichwort: responsive Webdesign) im Web gerecht zu werden. 2015 wurden erstmals über 300.000 Zugriffe und über vier Millionen Seitenaufrufe verzeichnet.

Erfolgreich setzte der Verband auch heuer wieder vermehrt auf Social Media. Insgesamt wurden 2015 rund 420 Beiträge (+20 %) auf Facebook gepostet. Anfang Dezember erreichte die Fanseite des Verbandes eine stolze Anzahl von 9.400 Fans (+30 %) und es darf nun dem 10.000sten Fan entgegengefiebert werden. Mit dieser Anzahl an Followern befindet

man sich damit unter den TOP 5 der österreichischen Sportverbände.

Neben zehn Videobeiträgen von AUSTRIATHLON TV, welche mit dem Partner „triaguide“ produziert und im Internet veröffentlicht wurden, konnten auf ORF Sport+ die ITU Magazine über die WM-Serie und ausgewählten Weltcupveranstaltungen im Loop ausgestrahlt werden. Eigene Berichte gab es zudem unter anderem von der IRONMAN 70.3 Weltmeisterschaft in Zell am See-Kaprun und Kurzberichte über die Challenge Walchsee-Kaiserwinkl sowie dem Langdistanzklassiker und Staatsmeisterschaftsrennen in Pordersdorf. Auch der Triathlon Nachwuchs rückte heuer im Fernsehen näher ins Rampenlicht: Neben Beiträgen über den Junioren Europacup in Wien begleitete die Sendung „Schule bewegt“ unsere Stars von Morgen einen Tag lang im Triathlon-Bundesleistungszentrum in der Südstadt.



### 5.2 HIGHLIGHTS DER SAISON



#### 14.01.2015

Erfreulicher Start ins neue Jahr: Die Internationale Triathlon Union (ITU) zertifiziert den ÖTRV nach einem mehrjährigen Prüfungs- und Optimierungsverfahren als erst neunten Verband weltweit für dessen Kampfrichter-Ausbildungsprogramm.

#### 24.01.2015

Premiere bei Staatsmeisterschaft: Unter Flutlicht konnte sich Romana Slavinec zum sechsten Mal in Folge den Staatsmeistertitel im Wintertriathlon holen. Bei den Herren setzte sich Gernot Grillmaier in Zeltweg durch.



**27.01.2015**

Während der Nachwuchs in Linz einen dreitägigen Trainingslehrgang abhalten konnte, ging es für das ÖTRV-Team Rio nach Südafrika, wo man perfekte Bedingungen vorfand.

**09.02.2015**

Im Zuge der Verbandssitzungen im Jänner wurde erstmals eine ÖTRV-Ehrenordnung für erfolgreiche Athleten und verdienstvolle Funktionäre installiert. Als erster Würdenträger wurde dem im Sommer 2014 zurückgetretenen Technischen Direktor, Joschi Schlögl, das Ehrenzeichen in Gold verliehen.

**12.02.2015**

Die ITU vergibt die Triathlon Mitteldistanz EM 2016 an die Challenge Walchsee-Kaiserwinkl.

**03.03.2015**

Visionär: ÖTRV-Verbandsarzt MR Dr. Alfred Fridrik stellt mit der Firma TEVA-Ratiopharm als erster Verband eine handliche Triathlon Reiseapotheke mit den wichtigsten, dopingfreien Medikamenten zusammen.

**07.03.2015**

WM-Serienauftakt in Abu Dhabi (UAE) mit allem was Rang und Namen hat: Seitens des ÖTRVs erreichen Lisa Perterer den 31., Alois Knabl den 38. und Lukas Hollaus den 49. Platz



**14.03.2015**

Beim Weltcupauftakt in Mooloolaba (AUS) schrammt Lisa Perterer mit Platz fünf nur knapp am Podium vorbei. Julia Hauser wird mit der schnellsten Radzeit 27-igste.

**22.03.2015**

Beim zweiten Weltcup der Saison in New Plymouth (NZL) landete Alois Knabl auf dem 24. Thomas Springer auf dem 45. Platz

**29.03.2015**

Mit dem 5. Platz konnte Lisa Perterer die beste WM-Serienplatzierung einer ÖTRV-Athletin/eines ÖTRV-Athleten erzielen. In Auckland (NZL) holt sie sich damit wichtige Punkte für die Olympiaqualifikation und macht einen großen Sprung vorwärts in der Weltrangliste. Alois Knabl klopft mit dem 22. Platz an die TOP 20 an und Thomas Springer kommt auf Platz 31.



**08.04.2015**

Österreichs Nachwuchshoffnungen halten erfolgreich bei idealen Bedingungen in Poreč (CRO) den traditionellen Osterlehrgang ab.

**11.04.2015**

Beim bereits 50. WM-Serienrennen erreicht Lisa Perterer den 22. und Thomas Springer den 30. Platz an der Gold Coast (AUS).



**12.04.2015**

Bronze für Sandrina Illes bei der Duathlon-Europameisterschaft über die Sprintdistanz in Horst aan de Maas (NED).

**13.04.2015**

Nach acht Jahren Aufbauarbeit und guten Erfolgen im Hobby- und Breitensport gründet der Triathlonverein RATS Amstetten ein Triathlon-Landesleistungszentrum, um den Nachwuchs an den Leistungssport heranzuführen.

**19.04.2015**

Brigitte Gfrei und Jürgen Pansy sichern sich in Pardorf den Masters Titel im Duathlon über die Kurzdistanz.

**19.04.2015**

1:1 im Nationenvergleich: Österreichs Nachwuchshoffnungen konnten in Wallisellen (SUI) bei den Juniorinnen zuerst gegen die Schweiz in Führung gehen, ehe sich die Junioren den Schweizern geschlagen geben mussten.

**25.04.2015**

Sara Vilic startet beim WM-Serienrennen in Kapstadt in die Saison (22. Platz).

**27.04.2015**

Die Verbandshomepage erstrahlt in neuem Erscheinungsbild und erfüllt nun die neuesten Standards eines zeitgemäßen Internetauftritts. Die Informationen nun auch bequem und übersichtlich über Smartphone oder Tablet bezogen werden.



**02.05.2015**

Mit den beiden Rennen in Ober-Grafendorf und Großsteinbach startet die nationale Triathlonsaison 2015.

**03.05.2015**

Mit dem 29. Platz beim Europacup-Rennen in Antalya (TUR) schafft Lukas Pertl die U23 EM Norm für die Europameisterschaft in Banjoles (ESP).

**09.05.2015**

Lisa Perterer sichert sich in Chengdu (CHN) mit dem 3. Platz wichtige Punkte für die Olympiaqualifikation und Weltrangliste. Nur 13 Sekunden fehlten ihr zum Sieg.

**10.05.2015**

Therese Feuersinger und Bastian Schwölln bach empfehlen sich beim Qualifikationsbewerb in der Südstadt für die Junioren Europameisterschaft in Genf (SUI).

**16.05.2015**

11. Platz und somit drittbeste Europäerin wird Lisa Perterer in Yokohama (JPN) - ein weiterer wichtiger Schritt in Richtung Olympische Spiele. Ebenso gut unterwegs Sara Vilic (23. Platz), Julia Hauser (trotz Sturz 33. Platz), Lukas Hollaus (31. Platz) und Alois Knabl (44. Platz).





**16.05.2015**

Die Hälfte der zweijährigen Qualifikationsphase für die Olympischen Spiele 2016 ist vorbei. Neben Lisa Perterer und Sara Vilic bei den Damen, liegen Alois Knabl und Lukas Hollaus bei den Herren auf einem Olympia-Quotenplatz.

**17.05.2015**

Beim IRONMAN 70.3 in St. Pölten sorgten Michael Weiss (4. Platz), Christian Birngruber (5. Platz), Andreas Giglmayr (7. Platz), Paul Reitmayr (8. Platz) und Sylvia Gehnböck (10. Platz) für insgesamt fünf österreichische TOP 10-Platzierungen.

**21.05.2015**

Lisa Perterer scheint als erste österreichische Triathletin erstmals unter den zehn besten Athletinnen der Welt auf.

**30.05.2015**

Über 130 Athleten aus 25 Nationen starteten bei einem der größten ETU Junioren Europacuprennen der Geschichte in Wien. Dem Nachwuchstalent Sara Skardelly gelingt dabei ein sensationeller 2. Platz.

**31.05.2015**

Die WM-Serie übersiedelt nach Europa. Für den ÖTRV bei den Damen am Start Sara Vilic (22. Platz) und Julia Hauser (55. Platz), sowie Alois Knabl (26. Platz) bei den Herren.

**03.06.2015**

Erstmals konnte der ÖTRV auf Grund der internationalen Zertifizierung des Verbandes eine eigene National Technical Official (NTO) Ausbildung abhalten. Sechs ÖTRV-Technical Officials konnten dabei die zweitägige Ausbildung in Wien erfolgreich abschließen.



**06.06.2015**

Der ORF besuchte im Rahmen des Schulsportmagazins „Schule bewegt“ die Liese Prokop Privatschule und das ÖLSZ Südstadt und begleitete mit Therese Feuersinger eine der Top-Nachwuchsatletinnen einen Tag lang mit der Kamera.

**06.06.2015**

Verbandsarzt MR Dr. Alfred Fridrik (re.) wurde beim WM-Serienrennen in London die medizinische Leitung seitens der ITU zugeordnet.

**06.06.2015**

Bei der zweitältesten Triathlonveranstaltung des Landes in Kirchbichl, konnten sich Andrea Höller und Albuin Schwarz den Österreichischen Meistertitel der Masters über die Olympische Distanz in einer Hitzeschlacht sichern.





**13.06.2015**

Die Tirolerin Theresa Moser ging in Baku (AZE) bei den 1. European Games an den Start. Sie musste das Rennen leider frühzeitig beenden.

**13.06.2015**

Simone Fürnkranz und Lukas Pertl holen sich in Neufeld (B) den Sprintdistanz-Staatsmeistertitel. Während Pertl den Titel vom Vorjahr verteidigt, war es der insgesamt dritte für Fürnkranz. Es soll für sie auch nicht der letzte in diesem Jahr gewesen sein.

**14.06.2015**

Paul Reitmayr kann den IRONMAN 70.3 in Pescara (ITA) für sich entscheiden.

**14.06.2015**

Thomas Springer holt sensationell beim Weltcup in Huatulco (MEX) mit einer starken Laufleistung sein erstes Weltcuppodest. Es ist dies das erste seit 15 Jahren für den ÖTRV. Julia Hauser kommt im Damenrennen auf Platz elf.



**21.06.2015**

ÖTRV-Nachwuchstalent Therese Feuersinger triumphiert in Burgas (BUL) und holt ihren ersten Junioren Europacupsieg. Philip Horwarth läuft bei den Junioren erstmals als Zweiter auf das Podium.

**29.06.2015**

Eva Wutti siegt beim IRONMAN in Klagenfurt.

**29.06.2015**

In Kitzbühel sichern sich Theresa Moser und Alois Knabl den Staatsmeistertitel über die Olympische Distanz.

**30.06.2015**

Carina Wasle holt XTERRA Weltcup Sieg in der Schweiz.



**06.07.2015**

Eva Wutti gewinnt auch in Norwegen! Paul Reitmayr wird beim IRONMAN 70.3 in Haugesund Dritter.

**10.07.2015**

Das größte Age Group Team aller Zeiten (123 Startslots) bei einer EM im Ausland reist zur ETU Triathlon Europameisterschaft nach Genf (SUI) und kann zum Auftakt gleich mit zweimal Gold, zweimal Silber und dreimal Bronze kräftig jubeln. Para-Triathlet Oliver Dreier holt in seiner Klasse den Vize-Europameistertitel.

**11.07.2015**

Julia Hauser erreicht bei der EM den 12. Platz.

**12.07.2015**

Während das „Team Austria“ im EM-Teambewerb Platz acht einnimmt, gibt es für die Age Group Athleten drei weitere Medaillen zu bejubeln.





**14.07.2015**

Nach sieben tollen Bewerben in ganz Österreich stehen die SiegerInnen des ÖTRV-Nachwuchscups 2015 fest. Die Ehrung dazu fand im November in Wien statt.

**18.07.2015**

Lukas Hollaus fehlten etwas mehr als eine halbe Minute auf die Top 10 beim WM-Serienrennen in Hamburg. In einem engen Rennen kommt er auf den 25. Platz.

**20.07.2015**

Simone Fürnkranz und Thomas Steger holen sich beim Trumer Triathlon den Staatsmeistertitel auf der Mitteldistanz.

**20.07.2015**

Carina Wasle holt Bronze bei der Crosstriathlon-Europameisterschaft in Schluchsee (GER).

**20.07.2015**

ORF Sport+ liefert das ITU Magazin wieder in die österreichischen Wohnzimmer.

**21.07.2015**

Oliver Dreier holt sich in Iseo (ITA) den Para-Weltcup Sieg in seiner Klasse.

**25.07.2015**

Theresa Moser holt bei der U23 EM in Banyoles (ESP) den tollen 7. Platz, während tags darauf das Jugend-Damenteam mit dem 4. Platz knapp am Podium vorbeischrammt. Das Mixed U23 Team des ÖTRVs kommt auf den 9. Platz.

**01.08.2015**

Lupenreiner Hattrick von Sandra Koblmüller: Sie holt sich in Berndorf den Crosstriathlon Staatsmeistertitel Nummer drei. Christian Birngruber freut sich nach 2011 über seinen zweiten Staatsmeistertitel.



**02.08.2015**

Starke Leistung der Junioren in Tabor (CZE): Philip Horwarth erreicht den tollen 6. und Leon Pauger den 7. Platz.

**02.08.2015**

Beim Olympic Test Event in Rio (BRA) konnten sich die ÖTRV-Asse mit der olympischen Strecke vertraut machen.

**09.08.2015**

Beim Weltcup-Klassiker in Tiszaujvaros (HUN) holt Sara Vilic trotz unverschuldetem Sturz den 15. Platz. Die ÖTRV-Junioren holen drei TOP 20 Plätze und Lukas Pertl wird großartiger Siebenter beim Europacup in Riga (LAT).



**23.08.2015**

Alois Knabl holt mit dem 20. Platz beim WM-Serienrennen in Stockholm wichtige Olympia-Qualifikationspunkte.

**23.08.2015**

Victoria Schenk und Stefan Wrzaczek holen in Weyer den Duathlon Staatsmeistertitel über die Langdistanz.

**23.08.2015**

Bei traumhaften Bedingungen konnte in Walchsee-Kaiserwinkl (T) eine sehr gelungene Generalprobe für die WM 2016 abgehalten werden. Der Termin der WM wurde mit 04. September 2016 festgelegt.

**30.08.2015**

Die ersten IRONMAN 70.3 Weltmeisterschaften auf europäischen Boden finden in Zell am See-Kaprun statt. Bester Österreicher wird Paul Reitmayr (28. Platz). Die Age Group Athleten dürfen sich über vier Medaillen freuen.



**04.09.2015**

Zweiter Podestplatz (3. Platz) für Therese Feuersinger in Bled (SLO). Philip Horwarth belegt den 7. Platz. Insgesamt gab es eine starke Nachwuchsleistung zu feiern: Nicht weniger als fünf TOP 10 Platzierungen der ÖTRV-Talente konnten bejubelt werden.

**05.09.2015**

Georg Swoboda holt sich zum vierten Mal den Langdistanz-Staatsmeistertitel. Kamila Polak darf sich in Podersdorf über ihren ersten freuen.

**07.09.2015**

Beim vorletzten WM-Serienrennen in Edmonton konnten Thomas Springer (30. Platz) und Lukas Hollaus (35. Platz) bei winterlichen 7° C Außentemperatur Olympia-Qualifikationspunkte sammeln.

**08.09.2015**

Der Kampf um den ÖTRV-Vereinscup 2015 spitzt sich zu.

**13.09.2015**

Die letzten Staatsmeistertitel des Jahres gehen an die Wienerin Sandrina Illes und an den Steirer Thomas Rossmann. Erstmals wurde dabei ein Teamsprint-Bewerb durchgeführt.

**14.09.2015**

In einer knappen Entscheidung konnte sich der Verein SU TRI STYRIA im letzten von zwölf Bewerben den ÖTRV-Vereinscup 2015 erkämpfen.



**17.-20.09.2015**

In diesem Zeitraum fanden in Chicago (USA) die ITU Triathlon Weltmeisterschaften statt. Lisa Perterer (25. Platz) und Sara Vilic (38. Platz), wie auch bei den Herren Alois Knabl (47. Platz) konnten wieder wichtige Olympia-Qualifikationspunkte sammeln. Mit dem 19. Gesamtplatz in der WM-Serie erzielt Perterer somit das beste Ergebnis der Verbandsgeschichte.

Para-Triathlet Oliver Dreier holt sensationell erstmals für Österreich Gold bei einer WM und drei TOP 20 Plätze gab es durch Julia Hauser, Theresa Moser und Lukas Pertl bei den U23 Bewerben.

**17.09.2015**

Kitzbühel kehrt nach einem Jahr Pause in den Kreis internationaler Topveranstaltungen zurück. Am 18./19. Juni 2016 findet am Schwarzsee der sechste Weltcup des Jahres statt. Zudem wird dabei auch ein Junioren-Europacup ausgetragen.



**19.09.2015**

Der ÖTRV präsentiert sich am „Tag des Sports“ am Wiener Heldenplatz.

**27.09.2015**

Auf Sardinien gibt es bei der Crosstriathlon-Weltmeisterschaft vier Age Group Medaillen (3 x Silber, 1 x Bronze) zu feiern.

**02.10.2015**

Der Triathlonboom hält an: Mit über 40.000 Teilnehmern an nationalen Wettkämpfen verzeichnet der Verband ein erneutes Rekordjahr.

**04.10.2015**

Alle fünf beim Weltcup in Cozumel (MEX) gestarteten Athleten konnten Olympiapunkte auf ihr Konto verbuchen. Für die beste Platzierung sorgte die 21-jährige Julia Hauser (8. Platz).

**15.10.2015**

Rechtzeitig zum Saisonfinale präsentieren sich Österreichs Triathleten so gut wie noch nie zuvor. Erstmals befinden sich mit Lisa Perterer, Sara Vilic, Julia Hauser, Lukas Hollaus, Thomas Springer und Alois Knabl sechs Athleten unter den besten 100 der Welt. Bereits 15 Wochen konnte sich dabei die Kärntnerin Lisa Perterer in den TOP 10 halten!

**18.10.2015**

Knabl, Hollaus und Vilic ergattern Olympia-Qualifikationspunkte beim Weltcup in Alanya (TUR).





**19.10.2015**

Zeltweg bekommt den Zuschlag die ITU Wintertriathlon Weltmeisterschaft vom 12. - 14. Februar auszutragen. Gleichzeitig konnten die Meisterschaftsrennen für 2016 mit bewährten Veranstaltungen und neuen Topevents fixiert werden.

**19.10.2015**

In Wien wird die ÖTRV-Nachwuchs- und Vereinscupsiegererhebung 2015 durchgeführt.

**24.10.2015**

Beim letzten Weltcup der Saison in Tongyeong (KOR) holte Alois Knabl den 15. und Lukas Hollaus den 17. Platz. Lisa Perterer kam auf den 20. Platz.

**05.11.2015**

89 Age Group Athleten werden Österreich bei der ETU Europameisterschaft 2016 in Lissabon (POR) über die Sprint- und Olympische Distanz vertreten.

**16.11.2015**

Der Nachwuchs absolviert erfolgreich in der Südstadt einen Kaderkurs. 26 Athleten nahmen daran teil.

**27.11.2015**

Der achte ÖTRV-Nachwuchscup wird mit sieben Stationen für 2016 beschlossen.



**14.12.2015**

Der österreichische Nachwuchs hielt vom 10. - 13. Dezember 2015 den zweiten Kaderkurs in Innsbruck ab.

**20.12.2015**

Zehnjähriges Jubiläum von Generalsekretär Herwig Grabner. Im Rahmen der diesjährigen ÖTRV-Weihnachtsfeier in Linz bedankte sich Präsident Walter Zetting bei Grabner für dessen unermüdlichen Einsatz um den nationalen und internationalen Triathlonsport und hofft auf viele weitere Jahre.



## 6 INT. VERANSTALTUNGEN IN ÖSTERREICH

### 6.1 IRONMAN WELTMEISTERSCHAFT 70.3 ZELL AM SEE-KAPRUN

Bei den ersten IRONMAN 70.3 Weltmeisterschaften auf europäischem Boden, sicherten



sich Jan Frodeno (GER) und Daniela Ryf (SUI) mit zwei Fabelzeiten ihre Titel (3:51:19 und 4:11:34). Mehr als 2.500 Athleten aus über 70 Nationen gingen mitten im Herzen Österreichs an den Start.

Lange lief für Österreichs Starter Paul Reitmayr alles nach Plan in Richtung TOP 20, letztendlich wurde es für ihn nach einem beherzten Auftritt der 28. Platz bei der Heim-Weltmeisterschaft.

Neben den Profis suchten auch die knapp 2.300 Age-Groupers nach ihren IRONMAN 70.3-Weltmeistern. Einmal Gold, zweimal Silber und einmal Bronze gingen dabei auf das Konto österreichischer Athleten.

Gold: Simone Fürnkranz (Top Team Tri Niederösterreich, NÖ), W 35-39  
Silber: Michael Szymoniuk (NORA RACING TEAM Niederösterreich, NÖ), M 35-39  
Silber: Thomas Peter Priglinger (Triathlonverein Kitzbühel, T), M 45-49  
Bronze: Victoria Schenk (Sportunion Waidhofen/Ybbs, Sekt. Tri, NÖ), W 25-29

### 6.2 JUNIOREN EUROPACUP WIEN

Am 30.05.2015 fand in der Bundeshauptstadt der ETU Junioren Europacup statt, der mit über 130 Athleten aus 25 Nationen einer der größten der Geschichte war.

Bei der wichtigsten Nachwuchsserie der European Triathlon Union (ETU) erwischte Sara Skardelly einen grandiosen Start und konnte den sensationellen 2. Platz erringen! Der Sieg ging an die Dänin Alberte-Kjaer Pedersen. Dritte wurde die Slowenien Eva Skaza. Therese Feuersinger konnte den hervorragenden 14. und Anne Struijk den tollen 16. Platz holen.

Bester Österreicher bei den Junioren wurde der Oberösterreicher Philip Horwarth (19. Platz). Lasse Lührs (GER) konnte sich über den 1. Platz freuen. Zweiter wurde Gabriel Sandör

(SWE) und den dritten Rang belegte Mikita Katsianeu (BLR).



## 7 SPONSOREN

### Partnerinstitutionen



### Ausrüstungspartner



### Member

